

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 7 (1900)

**Heft:** 16

**Artikel:** Ein Miniaturmotor von sechs Pferdestärken

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-628961>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

könnte. Anstatt nun in der alten bisherigen Weise die Calculation vorzunehmen, legt A. den Gradmesser auf, dieser zeigt 81,0, also unterschüssige Waare; zur Kette sind daher erforderlich bei 60 m Waare 169 Zahlen Baumwollwater, folglich benötigt man 136,89 Zahlen Schussgarn für Baumwollwaare oder 57 Strähn Leinengarn und 46,17 Strähn Schussgarn für Leinenwaare oder 6,600 kg. Kammgarn und 5,346 kg. Schussgarn für Wollenwaaren.

Aber auch für alle Geschäftsvorkommisse, wo auf prozentualer Basis gerechnet wird, ist der Apparat und die Anwendungart sehr geeignet.

Genannter Apparat wurde unter D. R.-G.-M. Cl. 86, No. 127,390 gesetzlich geschützt.

#### Ein Miniaturmotor von sechs Pferdestärken.

Dem Mechaniker Gabriel Hoydt in New-York ist es gelungen, eine ausserordentlich kompendiöse Dampfmaschine zu konstruiren, die bedeutendes Interesse erregt. Das ganze Maschinchen, das mit grosser Tourenzahl läuft, ist sozusagen auf den Cylinder reduzirt, der innen und aussen alle die wesentlichen Organe an sich trägt, die diesem kleinen Dampfmotor eigentümlich sind. Nach der Beschreibung im „Scient. Amer.“ bewegt sich in dem doppelt wirkenden Cylinder ein Kolben auf und nieder, je nachdem der Dampf durch die Steuerhähne von unten oder oben seinen Zutritt hat. Doch unterscheidet sich dieser Kolben von den gewöhnlichen Cylinderkolben für Dampfmaschinen erheblich, indem er seine Leistung ohne Vermittelung einer Kolbenstange nach aussen überträgt. Die Arbeitsübertragung wird vielmehr auf nachstehende originelle Art vermittelt: Der Kolben, der unten und oben in der üblichen Weise gedichtet ist, besitzt in der Mitte einen Schlitz, in den zwei Kurbelzapfen eingelenkt sind; die Kurbeln selbst bewegen sich ganz innerhalb des hohen Cylinders. Wirkt nun der Dampfdruck von oben auf den Kolben und ist dieser dadurch zum Niedergang gezwungen, so machen in Folge der eigenartigen Verbindung der erwähnten Kurbeln mit dem Schlitz des Cylinders diese eine halbe Umdrehung. Befindet sich dann der Kolben in seiner Tiefstellung und wirkt nunmehr der Dampf von unten, so vollenden die Kurbeln die ganze rotirende Bewegung. Die Wellen der beiden Kurbeln führen aus dem Cylinder heraus und durch ein Zahngetriebe wirken sie auf zwei Schwungräder, die eine vollständig gleichmä-

sige Bewegung bewirken. Durch einen Excenter, der auf der einen Kurbelwelle aufsitzt, wird die Hahnsteuerung betätig. Ein solches Dampfmaschinchen, das einen Raum von kaum einem Kubikfuss (engl.) einnimmt, entwickelt bei 600 Touren in der Minute sechs Pferdestärken; der Gang des kleinen Motors ist dabei vollständig gleichmässig. Diese Eigenschaft macht die Maschine vor allem zur Verwendung in kleinen Vergnügungsdampfern oder für Dampfautomobile geeignet. Bei zweckentsprechender Veränderung der Steuerorgane kann das Prinzip dieser Maschine auch für Gas- oder Benzinmotoren Verwendung finden; da dann kein Dampfkessel notwendig ist, würde sich diese kleine Maschine ausgezeichnet für Motorfahrzeuge jeglicher Art eignen. „Mutter Erde“ brachte kürzlich in ihrer „Fundgrube“ eine sehr gelungene, hübsche Darstellung (Schnitt und Ansicht) dieses leistungsfähigen Hoydtschen Miniaturmotors.

#### Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässen Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

##### Frage 51.

Wer liefert Cartons zum Unterlegen beim Degaissen?

#### Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

#### Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nötigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbezpapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibebühr zu zahlen. F 416 Oesterreich. — Seidenstoffe. — Tüchtiger Verificateur. Deutsch, französisch.

F 433 Deutsche Schweiz. — Seidenstofffabrikation. — Junger Commis als Fakturist.

F 447 Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger, solider Webermeister, geübt auf Wechselstühle.

#### Für Seidenstoff-Fabrikanten.

Ein tüchtiger, erfahrener und solider Webermeister, mit der Jacquard-Weberei durchweg vertraut, der die Behandlung von Glatt- und Wechsel-Stühlen gut kennt und Webschulbildung hat, sucht gestützt auf gute Zeugnisse per 1. Oktober oder später Stelle. Offerten an die Redakt. unter Chiffre L. V. 1236.

243

#### Stellegesuch.

Ein junger Mann mit Webschulbildung und mehrjähriger praktischer Thätigkeit sucht Stelle als **Webermeister, Tuchschauer** oder auf **Ferggstube**.

242

Offerten unter Chiffre H. R. an die Redaktion.

#### Dessinateur

(**Compositeur und Patroneur**) in Paris, sucht passendes Engagement in einem Fabrikationshaus. Webschulbildung, mehrjährige Praxis. Gefl. Offerten unter D. P. 238 an die Redaktion dieses Blattes.

#### Stellegesuch.

Junger militärfreier Mann, deutsch, französisch und ordentlich italienisch sprechend, ehem. Seidenwebschüler, z. Z. als Fergger thätig, sucht seine Stelle zu ändern.

Offerten an die Redaktion.

241-4

#### Für Seidenweberei nach Como gesucht:

Ein auf Montage und Behandlung von Honegger- und Benninger-Stühlen geübter (Za 9195)

#### Webermeister

oder **Monteur** in eine mittelgrosse Seidenweberei. 240  
Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Ausbildung, Alter, Familienverhältnisse, allfälliger Sprachenkenntnisse und mit Gehaltsansprüchen befördert unter Chiffre Z. W. 5397 die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** in Zürich.